

Wala na

Für immer verloren???

Von Coppelius

Kapitel 2:

Konoha- Gakure, der Morgen nach Narutos verschwinden:

„Sasuke- kun, Sasuke- kun...“ ein rütteln an der Schulter des Schwarzhaarigen.

„Shit, Naru-chan...kannst du bitte leiser sein? Ich will schlafen.“

Das umdrehen eines männlichen Körpers auf die andere Seite, dem Rücken nun der zusammenzuckenden Person zuwendend.

„Naru- chan? Wie kannst du es wagen an diese Missgeburt zu denken? Du gehörst mir! Du sollst nur an mich denken! Nur mich lieben! Mich! Hast du gehört? Mich...Sakura Haruno!“

Eine wütende Stimme, ein plötzliches aufstehen, ein erschrockenes Gesicht, eine hastige Gestalt, Sachen zusammensuchend.

„W- was hast du vor? Willst du etwa zu ihm? Nein! Geh nicht zu ihm! Bleib bei mir! Dieses Monster hat dich nicht verdient!“

Eine, vor Hass triefende Stimme, ein wütender Körper, sich langsam zu der jungen Frau drehend.

Ein Schlag ins Gesicht, ein Schrei.

„Wie kannst du es wagen! Nur, weil er Kyuubi in sich trägt, ist er noch lange kein Monster! Hast du mich verstanden? Also wag es ja nie wieder, so über ihn und mit mir zu reden, klar?! Denn sonst bleibt es nicht nur bei einem hübschen blauen Fleck auf deiner Wange, Haruno!“

Eine sich entfernende Gestalt, ein weinendes Mädchen, immer mehr vom Hass zerfressen, eine Tür aus weiter Ferne, die auf- und zugeht.

Sakura´s Sicht:

Dieses Monster!

Wie lange willst du noch bei ihm bleiben, Geliebter?

Das lasse ich nicht zu!

Du gehörst mir!

Du liebst mich!

Das weiß ich!

Habe ich nicht recht, mein Geliebter Sasuke?

Warum sonst würdest du Nacht für Nacht zu mir flüchten und mit mir schlafen?

Doch nur, weil du diese Bestie nicht mehr ertragen kannst!

Stimmt´s?

Zwar tust du so, als würdest du mich am Tage hassen, doch in Wahrheit begehrst du mich doch!

Also, warum verteidigst du ihn noch?

Ah, verstehe...du willst ihn demütigen, willst ihn brechen.

Hihihihii, aber das brauchst du doch nicht mehr, Sasuke- kun.

Denn das hast du doch schon längst getan.

Auch, wenn ich da ein bisschen nachgeholfen hatte.

Sasuke´s Sicht:

Wie kann die kleine Schlampe es nur wagen ihn zu beleidigen!

Das wird sie mir noch büßen!

Naru-chan einfach als Monster zu bezeichnen!

Apropo Naru-chan...ich sollte mich wohl besser beeilen, nicht das er schon wach ist, aber bei seinem Schlaf...wohl eher nicht.

Dennoch sollte ich mich wirklich beeilen, sonst merkt er noch etwas und ich will nicht, dass er erfährt, dass ich ihn mit Sakura betrüge.

Es würde ihn verletzen und ihn an meiner Liebe zu ihm, zweifeln lassen.

Er würde mich verlassen, wenn er es wüsste und das kann ich nicht zulassen.

Ich könnte es nicht ertragen, wenn er sich mit jemand anderes begnügen würde.

Aber daran darf ich nicht denken, denn meine kleine Affäre zu ihr hat er bis jetzt noch nicht bemerkt und das soll auch so bleiben.

Zumindest bis Sakura schwanger wird, mir einen Erben schenkt und ich sie dann wieder verlassen kann.

Naru-chan wird mir dann bestimmt verzeihen, weiß er doch, dass ich einen Erben brauche, um meinen Clan wieder aufzubauen.

Naruto´s Sicht:

Ich bin angekommen, an der Grenze zwischen Taki- Gakure und Konoha- Gakure.

Endlich, ich habe es geschafft.

Nun kann ich ein neues Leben beginnen, ohne dich.

NEIN!

Ich darf nicht an dich denken!

Habe ich mir doch geschworen, meine Herz bei dir zu lassen und dich zu vergessen.

Aber ist das wirklich das richtige?

Dich zu verlassen?

Mache ich hier nicht gerade einen verdammt großen Fehler, wenn ich dir jetzt den Rücken zukehre?

Vielleicht...aber ich...mist!

Ich darf nicht zweifeln!

Nicht an mir!

Nicht so...nicht jetzt!

Nicht, wo ich doch schon so weit gekommen bin...

Wo ich doch schon entschieden hatte...

HÖR AUF!

Ich tu das richtige.

Genau, es ist das richtige, euch zu verlassen, dich zu verlassen...und...und glücklich zu

werden.
Ich darf nicht zweifeln...
Es ist richtig, was ich jetzt tue.
Also los...weiter!
Es ist doch schließlich nicht mehr weit.
Ein Katzensprung von hier entfernt, gleich hinter Taki- Gakure.
Mein Ziel.
Das Land der Berge.

—

So, das war es wieder...
tut mir leid, solange nicht geschrieben zu haben...
Kopf demütig senkt
Kopf rattert
nachdenk
Ita-chan erblickt
Schüssel aus Hand reißt
Jedem ein Bestechungs/ Entschuldungsleks da lass
Ita-chan, Kekse zu retten versucht